



ANALYSTEN

CR Energy-Aktie // Fundamental attraktiv

Gunter Geldermann - 3. April 2024 – Lesezeit: 3 Min

Mit Bewertungskennzahlen wie einem **Kurs-Gewinn-Verhältnis** von knapp zwei, einem **Kurs-Buchwert-Verhältnis** von etwa 0,4 und einer erwarteten **Dividenden-Rendite** von 9,6 Prozent ist die **CR Energy AG (A2GS62)** aus fundamentaler Sicht sicher eine Ausnahmeerscheinung auf dem deutschen Kurszettel. Analysten sehen daher auf dem aktuellen Niveau um 26 Euro Potenzial für den Aktienkurs. Wir klären auf.

Aktuell dürfte CR Energy an der Börse vor allem darunter leiden, dass viele Anleger den Titel in die Schublade „**Projektentwickler im Immobilienbereich**“ einordnen. Da dort das Geschäft im Zuge der gestiegenen **Zinsen** deutlich schwerer geworden ist, wird also auch die CR Energy entsprechend abgestraft. Mit einem klassischen Projektentwickler, der „auf Verdacht“ mehrere Dutzend Luxuswohnungen auf die **grüne Wiese** stellt, hat CR Energy allerdings wenig gemeinsam. Das Unternehmen vereint vielmehr als Beteiligungsgesellschaft einen **Generalunternehmer (Terrabau)**, ein **Photovoltaikunternehmen (Solartec)** und einen **Asset Manager (CR Opportunities)** in der Gruppe.

Die drei Beteiligungen ergänzen sich und sind im **operativen Geschäft** eng miteinander verzahnt. In Summe ermöglicht das **Trio** energieeffiziente Eigenheime in standardisierter und günstiger Bauweise, bei denen der gruppeneigene Asset Manager für die **Finanzierung** der Bauvorhaben verantwortlich zeichnet. Das Ergebnis sind günstige Verkaufspreise für die fertigen Objekte rund 20 Prozent unter dem derzeitigen **Marktdurchschnitt**. Dabei geht es zudem um Objekte, die durch die Einbindung der *Solartec* energetisch optimiert sind.

Vor Beginn eines jeden Vorhabens eruiert das Team um **CEO Stefan Demske** zudem den Markt. Nur bei gesicherter **Nachfrage** startet das jeweilige Bauvorhaben. Dabei hilft auch regionale Erfahrung, denn den Fokus bildet der **Speckgürtel um Berlin**.

Mit dem Geschäftsmodell als **Enabler** für energieeffizienten, bezahlbaren Wohnraum bedient das Unternehmen gleich zwei Megatrends und ist somit auch für Anleger interessant, die Wert auf nachhaltige Investments legen. Mit dem weiter geplanten **Ausbau** der CR Opportunities kommt der Bereich Asset Management noch hinzu. Im laufenden Jahr soll ein sogenannter **ELTIF** (European Long-Term Investment Fund) aufgelegt werden. Darin sollen energieeffiziente Häuser – aus eigenen Projekten und von der *Solartec* nachträglich aufgewertete Objekte – aber auch **Solarparks** gebündelt werden.

Die ungeprüften **Geschäftszahlen** für Jahr 2023 hat CR Energy kürzlich veröffentlicht. Demnach wurde im vergangenen Jahr trotz der widrigen Rahmenbedingungen ein **operatives Ergebnis** (Ebit) von 65,0 Millionen Euro erwirtschaftet. Dies sind nur rund 14 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Der operative **Cash-flow** je Aktie stieg auf vier Euro und die liquiden Mittel erhöhten sich auf 19,5 Millionen Euro. Die **Eigenkapitalquote** lag bei ungewöhnlich hohen 97 Prozent.

Das **Eigenkapital** dürfte per Ende 2023 bereits auf rund 380,0 Millionen Euro gestiegen sein. An der Börse wird das Unternehmen aktuell aber nur mit rund 125 Millionen Euro bewertet. Dieser hohe Abschlag scheint auch mit Blick auf das zukunftsorientierte und breite Geschäftsmodell nicht gerechtfertigt. Sollte der Vorstand für die **Hauptversammlung** zudem eine **Dividende** auf Vorjahresniveau von 2,50 Euro auf die Tagesordnung setzen, könnte dies zusätzliche Kursimpulse bringen, da sich daraus einen **Dividenden-Rendite** von 9,6 Prozent ergeben würde.

First Berlin geht übrigens von einer Dividende von 2,50 Euro aus und nennt in einem aktuellen **Research-Report** ein **Kursziel** von 48 Euro, was fast eine Verdoppelung bedeuten würde. Dabei verweisen die Experten vor allem auf ein weiterhin **unterschätztes Geschäftsmodell**.

CR-Energy-Aktie (Tageschart): gelingt die Kurswende?



Bildquelle: CR Energy; Chartquelle: stock3.com